

Anlage

zum Antrag des

Name	Vorname	Geburtsdatum
------	---------	--------------

auf Erteilung der Fahrerlaubnis

Freiwillige Angabe über den Gesundheitszustand

Hinweis:

Nach § 22 Abs. 2 der Fahrerlaubnis-Verordnung hat die Fahrerlaubnisbehörde zu ermitteln, ob Bedenken an der Eignung zum Führen von Kraftfahrzeugen bestehen. Sie werden deshalb gebeten, diese Anlage wahrheitsgemäß auszufüllen. Bei späterem Bekanntwerden von Eignungsmängeln müssen Sie mit einschneidenden Maßnahmen, die erhebliche Kosten nach sich ziehen können, rechnen.

Bei mir liegt eine

1. Schwerhörigkeit/Gehörlosigkeit/Gleichgewichtsstörung ja nein
 2. Bewegungsbehinderung (z. B. von Gliedmaßen) ja nein
 3. Herz- und/oder Gefäßkrankheit (z. B. hoher Blutdruck) ja nein
 4. Zuckerkrankheit ja nein
 5. Krankheit des Nervensystems (z. B. Störungen der Hirntätigkeit) ja nein
 6. psychische (geistige) Störung (z. B. Psychose) ja nein
 7. Nierenerkrankung (z. B. Niereninsuffizienz) ja nein
- vor.
8. Ich bin bzw. war wegen einer Suchtkrankheit
 - Konsum von Alkohol ja nein
 - Konsum von Betäubungsmitteln, Missbrauch anderer psychoaktiv wirkender Stoffe oder Arzneimittel ja neinin ambulanter / stationärer Behandlung.
 9. Sonstige eignungsrelevante Erkrankung/Einschränkung:

Ort und Datum

Unterschrift

Freiwillige Angaben Gesundheit

Anlage

zum Antrag auf Erteilung mehrerer Fahrerlaubnisklassen des

Name	Vorname	Geburtsdatum
------	---------	--------------

Ich wurde darüber informiert, dass jeweils ein neuer Führerschein mit neuer Klasseneinteilung hergestellt werden muss, wenn mir die Fahrerlaubnis für mehrere Klassen nicht gleichzeitig erteilt werden kann. Bei Beantragung einer Fahrerlaubnis „Begleitetes Fahren“ wird bis zum Erreichen des Mindestalters zunächst eine Prüfbescheinigung ausgestellt. Aus diesem Grunde habe ich mich bereits jetzt für die nachstehend angekreuzte Möglichkeit entschieden:

- Ich beabsichtige, zunächst die Fahrerlaubnis der Klasse _____ zu erwerben und möchte den entsprechenden Führerschein/die entsprechende Prüfbescheinigung direkt nach bestandener Prüfung ausgehändigt bekommen. Nach erfolgreichem Ablegen der noch ausstehenden Prüfung wäre dann auf meine Kosten ein neuer Kartenführerschein/ eine Prüfbescheinigung herzustellen; ggf. wird auf meine Kosten für die Übergangszeit eine auf längstens drei Monate befristete Fahrberechtigung ausgestellt.
- Der Führerschein/die Prüfbescheinigung soll erst ausgefertigt werden, nachdem ich alle Fahrerlaubnisprüfungen der beantragten Klassen bestanden habe. Der Führerschein/ die Prüfbescheinigung wird mir dann von der Fahrerlaubnisbehörde ausgehändigt. Bis zur Fertigstellung des Führerscheins kann mir – kostenpflichtig – eine auf längstens drei Monate befristete Fahrberechtigung ausgestellt werden.
- Ich möchte meinen Führerschein/die Prüfbescheinigung für **alle** beantragten Klassen unmittelbar nach bestandener Fahrerlaubnisprüfung ausgehändigt bekommen. Sollte ich an diesem Tag die Fahrerlaubnisprüfung nicht für alle Klassen bestehen, könnte mir dann auf meine Kosten von der Fahrerlaubnisbehörde eine auf längstens drei Monate befristete Fahrberechtigung für die bestandene/n Klasse/n ausgestellt werden bzw. eine Prüfbescheinigung. Nach Bestehen der Fahrerlaubnisprüfung für die restliche/n Klasse/n wäre auf meine Kosten ein **neuer** Kartenführerschein/ eine neue Prüfbescheinigung für alle Klassen herzustellen.
- Die **Schlüsselzahl 95** (für Kraftfahrer im gewerblichen Güter- und/oder Personenverkehr) soll im Führerschein eingetragen werden. Der entsprechende Nachweis über die Grundqualifikation oder Weiterbildung ist den Antragsunterlagen beizufügen oder nachzureichen. Die Ausfertigung des Führerscheins erfolgt bei Beantragung der Eintragung der Schlüsselzahl 95 erst, wenn der entsprechende Nachweis vorliegt

Ort und Datum

Unterschrift

Raum für Unterschriftenaufkleber